Verzeichnisunterstützung bei HIS

Dr. Uwe Hübner

huebner@his.de

- Ansätze
- HIS-LDAP aktuell
- Perspektiven

Domänen für Verzeichnissysteme

- Personeninformationen
- Strukturinformationen

mehrere unabhängige Bestände

- mit jeweils eigener "Provisionierung"
- Inkonsistenzen
- Summe der Änderungsaufwendungen
- sichere Ersteinträge?

Verzeichnisse an einer Hochschule

- Mitarbeiter HIS/
- Studierende HSZ
- Studienbewerber
- Studieninteressenten
- Alumni #s/ *
- Bibliotheksnutzer
- Chipkarteninhaber
- Zertifikats-Inhaber
- Zutrittskontrolle/Arbeitszeitregistrierung
- Schlüsselinhaber, Parkberechtigungen
- Telefonverzeichnis
- Softwarelizenz-Inhaber
- Lieferanten
- Kunden (Kurse ...)
- Gäste, Freunde und Förderer *** *
- Email-Adressen
- IT-Nutzungsrechte ... HS/ *

Nutzen von Verzeichnissystemen

- Auskunftssysteme ("White Pages")
 - Suche mit Web-Oberfläche
 - Integration in Mail-Klienten, IP-Phone ...
- Berechtigungsmanagement
 - o für HIS-Anwendungen selbst
 - für allgemeine IT-Dienste (Email, Arbeitsplätze, File/ Webspace, ...)
 - für externe Services (Lernmanagement, Bibliotheken, Zutritt ...)

HIS-Rollen- und Berechtigungsmanagement

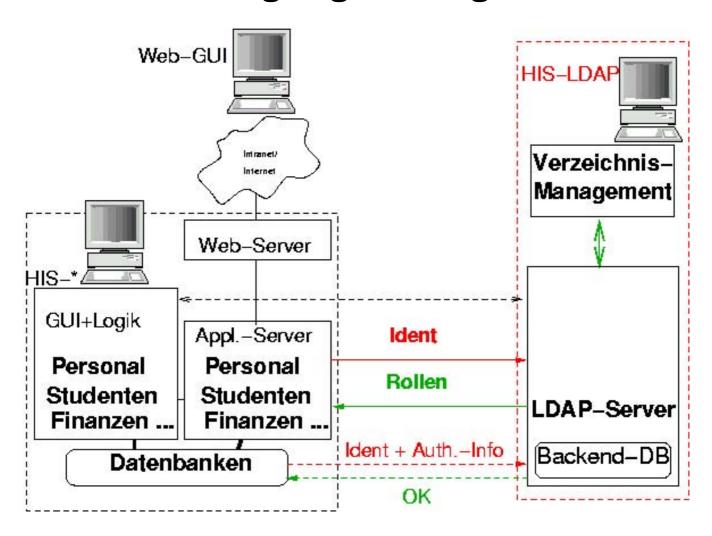


Bild 5-1

Export von Studenten- und Personaldaten

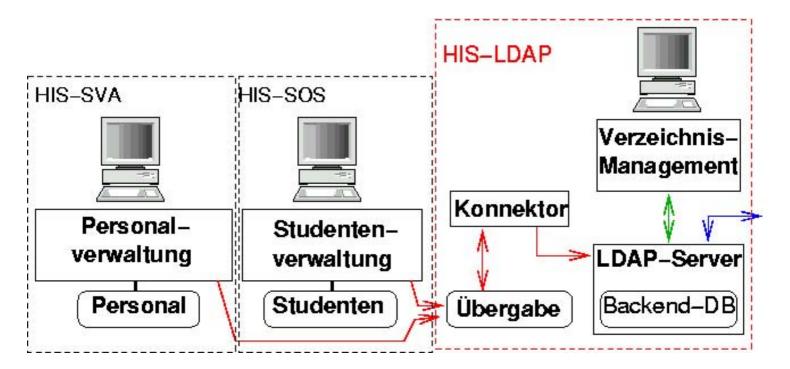


Bild 6-2

Übergabe-Datenbankstruktur

"Staging-Tabelle"

Meta-Person - Meta-Rolle

Personal-Nr.

Matrikel-Nr.

Familienname

Vorname

Postadresse

Geschlecht

Staat

Geburts-Datum/Name/Ort

Telefon Fax Email

Zeitstempel jeder Eintrag

Verarbeitungsstempel

Operation (ADD/MOD/DEL)

Struktur Personal
Gruppe
Funktion
Kostenstelle
Beginn/Ende

Stud.

Studierende

Studiengang

Gebäude/Raum

Fachsemester

Immat/Exmat-Datum

Bild 7-3

Sonderfälle

- gleichzeitig Student/Beschäftigter
- mehrere Beschäftigungsverhältnisse mit unterschiedlichen Kostenstellen
- mehrere Studienrichtungen/Abschlüsse gleichzeitig

Behandlung:

- Mehrfacheintrag im Verzeichnis tolerieren
- rollenunabhängige Personendaten über "globale ID" zusammenführen

universitätsübergreifend eindeutig - Vorbereitung von Föderationen

Realisierung 2005

- Personendatenübergabe aus Studenten- und Personalverwaltung
 - Leseberechtigung für Übernahme unabhängig vom Quellsystem vergebbar
 - keine Rückrichtung
 - Initialbefüllung (*)
 - Zusätzliche Personen eingebbar/änderbar
 - Replikation mit LDAP-Standardmechanismen (u.a. zur Anbindung weiterer LDAP-Server ...)
- Rollen- und Berechtigungsmanagement für ausgewählte HIS-Module

Ausblick

- Variante "beliebige Aktualisierungsrichtung"
 - nur Aktualisierungsdatum zählt
 - nur für gemeinsame Attribute
 am Bibliothekstresen wird geändert ;-)
 - Änderungs-Logging
 - Doppeleintrag-Erkennung unsicher/aufwendig!
- Verzeichnisnutzung für Strukturinformationen (z.B. Kostenstellen)?
 eher Web-Service eines "HIS-Koordinationsmoduls"
- HIS-DIR liefert eindeutige IDs für externe Systeme (per LDAP-Zugang oder Webservice)
 auch für nicht in den HIS-DBs erfasste Personen
- "Online-Update" = per Webservice nachgebildete Aktion von Verwaltungsmitarbeitern
- Empfehlungen für Datenschutz/IT-Sicherheit beim Verzeichnis-Einsatz
- Unterstützung von Föderationen

mögliche Architektur

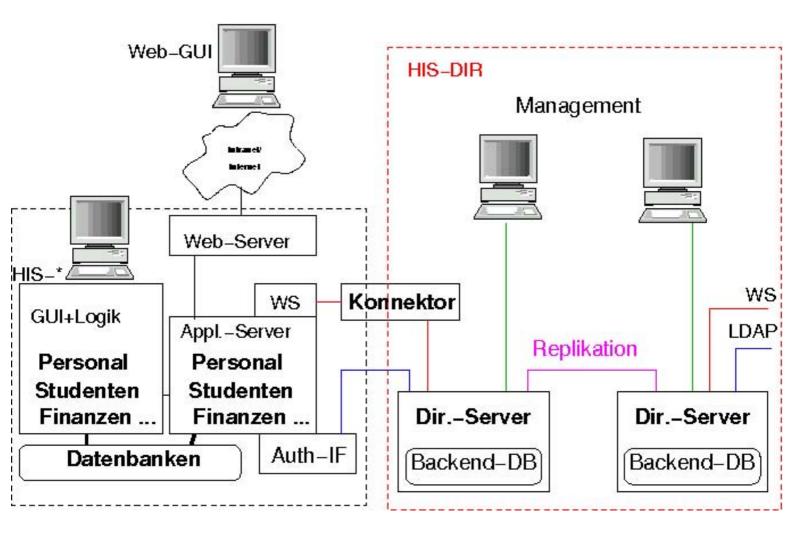


Bild 11-4

